

Medienliste: 10. Filmfrühstück Rollenwechsel 13.2.2013

Zusammengestellt von Silke Traberth am 28.02.2023

DVD: Ampelmann



14 Minuten, Kurzspielfilm, Guilio Ricciarelli, Deutschland 2010
Deutsch, Englisch, Englische Untertitel
Ab 14 Jahre

Die absurde Geschichte des Dorfpolizisten Paul, der davon träumt große Aufgaben zu meistern. Aber große Aufgaben gibt es nicht in dem verschlafenen Ort am Ende der Welt. Und so lässt sich Paul etwas einfallen ...

Schlagworte: Gesellschaft, Konflikte, Autorität, Aggression, Gebote, Normen, Verkehr, Regeln, Beruf, Berufung, Sinn, Lebensführung, Humor, Konfliktbewältigung

Zielgruppen: Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung

Verleihnummer: DV636

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium20057/Ampelmann>

DVD: Anders-Artig



Aus der Reihe: Kurzfilmrolle
7 Minuten, Trickfilm, Christina Schindler, Deutschland 2002
Deutsch
Ab 6 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Vier braungrüne Chamäleon-Kinder schlüpfen aus ihren Eiern. Und dann hört man, wie ein weiteres Ei von innen aufgesägt wird. Heraus schlüpft ein feuerrotes Chamäleon. Es gibt viele Abenteuer zu bestehen, bis das rote Chamäleon in die Gemeinschaft aufgenommen und akzeptiert wird.

Schlagworte: Außenseiter, Gemeinschaft, Toleranz, Kurzfilmkino, Abenteuer, Freundschaft, Kindermedien, Kindergarten, Fantasie, Impulsfilm, Inklusion

Zielgruppen: Grundschule, Elementarerbziehung, Sek. I - schulartübergreifend

Verleihnummer: DV029

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium20071/Anders-Artig>

DVD: Der Kleine und das Biest



7 Minuten, Trickfilm, Johannes Weiland, Uwe Heidschötter, Deutschland 2009
Deutsch
Ab 5 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Mutter des kleinen Haro hat sich in ein Biest verwandelt. Seit Haros Papa nicht mehr zu Hause wohnt, ist seine Mutter ganz anders geworden. Sie kann nicht mehr richtig mit Haro spielen, brütet über alten Fotos, lacht nicht mehr und verbreitet üble Laune. Um vieles muss sich Haro ganz allein kümmern. Das ist mal ganz schön, z. B. wenn man im Supermarkt alles einpacken kann, was man will. Mal aber ist das auch richtig anstrengend...

Der mehrfach ausgezeichnete Trickfilm "Der Kleine und das Biest" setzt sich auf originelle wie einfühlsame Weise mit dem Thema Scheidung auseinander. Er erzählt aus Kindersicht, wie sich Eltern während ihrer Trennungsphase verändern können und zu "Biestern" werden und nur langsam zu ihrem alten Ich zurückfinden. Durch auch für Kinder verständliche sanfte Ironie schafft es der Film, dass das Thema aller Betroffenheit zum Trotz höchst unterhaltsam verpackt wird.

Robert Geisendörfer Preis 2010 (Medienpreis der Evangelischen Kirche)

Schlagworte: Kinder, Familie, Scheidung, Trennung, Alleinerziehende, Trennungskinder, Patchworkfamilien, Partnerschaft, Ehe

Zielgruppen: Fort- und Weiterbildung, Grundschule, Elementarerziehung, Erwachsenenbildung

Verleihnummer: DV558

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium167/Der-Kleine-und-das-Biest>

DVD: Kurzfilme Ethik — Teddy | Droga - Der Weg | Opas Engel | Die Blume | Die Königin der Farben



28 Minuten, Trickfilm, Niederlande, Polen, Deutschland, Deutschland, Niederlande, Polen 1971
Deutsch, ohne Dialog
Ab 6 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

"Teddy" (Animation, 4 Min.): Einem Mann fällt es schwer, sich im schnellen Puls des Alltags zurecht zu finden. Da trifft er auf ein Mädchen und merkt, dass er mit seinem Rhythmus nicht alleine ist.

"Droga - Der Weg" (Animation, 5 Min.): An einer Weggabelung teilt sich ein unschlüssiger Wanderer in zwei Hälften. Als sich die Wege wieder vereinigen, muss er mit zwei ungleichen Hälften weitergehen.

"Opas Engel" (Animation, 7 Min.): Beim Tod seines Großvaters findet ein kleiner Junge Trost in der Nähe, die er immer zu ihm hatte. Es wird deutlich, dass der alte Mann sein Selbstbewusstsein und seine Glaubenssicherheit an den Jungen weitergeben konnte.

"Die Blume" (Animation, 7 Min.): Ein älterer Mann erzieht mit viel Liebe und Mühe aus einem Samen eine wunderschöne Blume. Doch eines Tages ist sie verblüht. Ihre einzige Hinterlassenschaft sind viele neue Samen.

"Die Königin der Farben" (Animation, 5 Min.): In einem Streit verliert die Königin der Farben ihre Macht über ihre eigenwilligen "Untertanen". Die Farben vermischen sich zu einem tristen Grau. Die Tränen der Königin bringen die Farben wieder zum Vorschein. Ein Märchen über die Symbolik der Farben und ihre Bedeutung für die Gefühle.

Die Einzeltitel sind als Download verfügbar.

Schlagworte: Glaube, Märchen, Selbstfindung, Verantwortung, Werte, Kurzfilmkino, Alter, Einsamkeit, Entscheidungen, Leben, Lebenserwartungen, Tod, alte Menschen, Engel, Identität, Sinnfragen, Vertrauen, Glück, Lebensqualität, Trennung, Sterben, Generationen, Lebensstil, Sampler

Zielgruppen: Grundschule, Elementarerziehung, Jugendarbeit, Sek. I - schulartübergreifend

Verleihnummer: DVD0323

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium24909/Kurzfilme-Ethik>

DVD: Mach doch, was du willst — 11 Kurzfilme zum Wandel der Arbeit



93 Minuten, Kurzspielfilm, Dokumentarfilm, Karsten Wiesel u.a., Deutschland 2007
Deutsch
Ab 12 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Die elf Kurzfilme, die im Rahmen eines Kurzfilmwettbewerbs entstanden sind, beschäftigen sich auf unterschiedliche Weise mit der Zukunft der Arbeitswelt.

"Die neue Zeit" (Dokumentarfilm, 2 Min.)

Neu montiertes und kommentiertes Filmmaterial aus DDR-Archiven erzählt die Geschichte der Arbeit

"Mit Pferden kann man nicht ins Kino gehen" (Dokumentarfilm, 10 Min.)

Haupt-, Gesamt- und Gymnasialschüler erzählen von ihren Berufswünschen und Lebensvisionen.

"Eine Schauspielerin versucht zu weinen" (Dokumentarfilm, 3 Min.)

Das Weinen gehört zur Arbeit einer Schauspielerin. Der Experimentalfilm eröffnet ein komplexes Themenfeld.

"Bus" (Kurzspielfilm, 10 Min.)

In einem Bus wohnt und lebt eine "Arbeits-Guerilla", die sich Arbeit einfach nimmt und Löhne erzwingt. Eine charmante Anhalterin bringt das System jedoch durcheinander.

"Deutschland - Ein Herbstmärchen" (Dokumentarfilm, 17 Min.)

Unterschiedlichste Menschen werden zur Frage nach der Zukunft der Arbeit in einer Zeit ohne Vollbeschäftigung befragt.

"Recycled Planets" (Animation, 3 Min.)

Nach einer vergeblichen Arbeitssuche gelangt ein Mann auf den Mond und gestaltet dort seine eigene Arbeitswelt aus Weltraummüll.

"Wirtschaftswunder" (Dokumentarfilm, 17 Min.)

Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen. Mitglieder einer Kommune in Niederkaufungen versuchen stets aufs Neue, sich dieser Idee anzunähern.

"Peters Prinzip" (Animation, 6 Min.)

Eine Tiergeschichte veranschaulicht und variiert das "Peters Prinzip", nach dem jeder Arbeitnehmer so lange befördert wird, bis er eine Stelle erreicht, für die er inkompetent ist.

"Waldmeister" (Kurzspielfilm, 9 Min.)

Die Langzeitarbeitslosen Mike und Alfred sollen die städtischen Grünanlagen vom Unrat befreien. Eine Psychologin soll ihnen dabei helfen, sich mit ihrer Arbeit zu identifizieren. Doch der Müllmarkt im lokalen Wald ist hart umkämpft.

"Outsourcing" (Kurzspielfilm, 7 Min.)

Das kleinste Unternehmen ist die Familie. Was wäre, wenn die Familie plötzlich ihre Mitglieder entlassen würde, um effektiver wirtschaften zu können?

"Wie ich ein freier Reisebegleiter wurde" (Dokumentarfilm, 15 Min.)

Ein Filmtagebuch über eine Existenzgründung, die auf der Idee beruht, die Gruppenkarten in öffentlichen Verkehrsmitteln produktiv zu nutzen.

Schlagworte: Arbeit, Arbeitswelt, Lebensstil, Lebensqualität, Zukunft, Fortschritt, Fortschrittsglaube, Umwelt, Wirtschaft, Kurzfilmkino, Arbeitslosigkeit, Impulsfilm, Sampler

Zielgruppen: Berufsschule, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Gymnasium (S1), Sek. II - schulartübergreifend, Realschule

Verleihnummer: DVD0339

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium25199/Mach-doch-was-du-willst>

DVD: Respekt statt Rassismus — Vorurteile überwinden - Diskriminierung vermeiden - Menschenrechte fördern



140 Minuten, Kurzspielfilm, Dokumentarfilm, Trickfilm, Diverse Autoren, Schweiz 2004
Deutsch, Französisch, ohne Dialog, Deutsche Untertitel, Französische Untertitel, Italienische
Untertitel, Spanische Untertitel
Ab 8 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Frontiere (Knettrick, 5 Min.)

Zwei Figuren unterschiedlicher Farbe begegnen sich. Es kommt zu einer Auseinandersetzung, und beide beginnen eine Mauer um sich herum aufzubauen. Am Ende müssen sie erkennen, dass sie ein Labyrinth geschaffen haben, aus dem es kein Entrinnen gibt.

Mohamed (Kurzspielfilm, 4 Min.)

Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Nun will Mohamed seinen Namen wechseln ...

Schwarzfahrer (Kurzspielfilm, 12 Min.)

In der Straßenbahn überschüttet eine ältere Dame einen Schwarzen mit einer Flut von Vorurteilen. Der Schwarze schweigt, die übrigen Fahrgäste verhalten sich passiv. Als ein Kontrolleur zusteigt, geschieht etwas Überraschendes.

The Cookie Thief (Kurzspielfilm, 8 Min.)

Ein Großstadtbahnhof. Eine junge Frau kauft eine Packung Kekse und nimmt an einem Café Tisch Platz. Der junge Mann ihr gegenüber scheint sich an ihren Keksen zu vergreifen. Zwischen den beiden entwickelt sich ein regelrechter Zweikampf ohne Worte.

Pastry, Pain & Politics (Kurzspielfilm, 30 Min.)

Ellen und Fritz Weintraub, ein jüdisches Ehepaar aus den USA, verbringen ihren Urlaub in der Schweiz. Nach einer Herzschwäche landet Fritz im Hospital, wo er ausgerechnet von der palästinensischen Krankenschwester Hayat gepflegt wird ...

Und dann wurde ich ausgeschafft (Dokumentarfilm, 30 Min.)

Fünf albanische Jugendliche erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der drohenden Abschiebung aus einem vertraut gewordenen Land.

Angst isst Seele auf (Kurzspielfilm, 13 Min.)

Der farbige Schauspieler Mulu wird in einer Unterführung von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, will seine Verletzung nicht behandeln lassen: Er muss dringend ins Theater, wo er in Fassbinders Stück "Angst essen Seele auf" spielt.

Relou (Kurzspielfilm, 6 Min.)

Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft - auf Arabisch, Französisch und im silbenverkehrten Jugendslang Verlan. Die anderen Fahrgäste verhalten sich still- ausweichend, und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung.

Die Farbe der Wahrheit (Dokumentarfilm, 30 Min.)

Der schwarze Studentenführer Sipiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften zunächst verhaftet und schwer misshandelt. Kurz darauf verschwand er für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich?

[Im Onlineshop erhältlich](#)

Dieses Medium kann im Medienzentrum für 22,50 € mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung im Gebiet der EKM erworben werden.

Schlagworte: Diskriminierung, Menschenrechte, Vorurteile, Gewalt, Rechtsextremismus, Konflikte, Toleranz,



Zivilcourage, Vergebung, Versöhnung, Außenseiter, Kommunikation, Rassenprobleme, Kurzfilmkino, Werte, Aggression, Gewaltlosigkeit, Feindbild, Hass, AusländerInnen, Integration, Gerechtigkeit, Schuld, Impulsfilm, Sampler

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Realschule, Gymnasium (S1), Jugendarbeit, Fort- und Weiterbildung, Erwachsenenbildung

Verleihnummer: DVD0244

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium26314/Respekt-statt-Rassismus>